Seehotel Krautkrämer
Zum Hiltruper See 173
48165 Münster

Tagungshotel (Foto: Best Western Premier Seehotel Krautkrämer)

Tagungsraum (Foto: Best Western Premier Seehotel Krautkrämer)

Anfahrt und Navigation mit dem Auto

Planen Sie Ihre Anfahrt mit dem Routenplaner. Zum Hiltruper See 173, 48165 Münster

Parkplätze stehen auf dem Hotelgelände in ausreichender Zahl zur Verfügung.

Anfahrt mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof Münster zum Bahnhof in Hiltrup. Von dort sind es etwa zwei Kilometer zu Fuß oder mit dem Taxi.

23. VOD-Verkehrsexpertentag
SCHUTZ für UNGESCHÜTZTE

Tagungsort
Seehotel Krautkrämer
Zum Hiltruper See 173
48165 Münster

www.seehotel.nrw

Veranstalter
Verkehrsunfall-Opferhilfe Deutschland e.V. (VOD)
Sitz: Deutsche Hochschule der Polizei (DHPol), Münster
Anschrift:
Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW
Nevinghoff 8/10 • 48147 Münster

www.vod-ev.org

Kooperation
Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW

www.hspv.nrw.de

Förderung der Veranstaltung
Sparkasse Münsterland Ost

Anmeldung

Bitte benutzen Sie das Anmeldeformular:
www.verkehrsexpertentag.de

Sie können sich auch per Mail anmelden:
info@vod-ev.org

Bei Rückfragen: **0800 – 806 33 38**

Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist begrenzt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Verkehrsunfall-Opferhilfe Deutschland e.V.
VOD

SCHUTZ für UNGESCHÜTZTE

(Foto: MH konzept)

Dienstag, 18. November 2025 in Münster

Schirmherr Oliver Krischer
Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes NRW

Einladung zur Fachtagung
SCHUTZ für UNGESCHÜTZE

Die Verbesserung der Sicherheit von Menschen, die zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem E-Scooter unterwegs sind – jeden Alters, mit und ohne Behinderung – muss ein gesellschaftliches und politisches Anliegen sein. Im Jahr 2024 kamen in Deutschland 441 Radfahrer und 397 Fußgänger bei Verkehrsunfällen ums Leben.
Besonders alarmierend ist, dass fast zwei Drittel der tödlich verunglückten Radfahrer (62 %) und fast drei Viertel der getöteten Fußgänger (73 %) innerorts zu Tode gekommen sind. Insgesamt verunglückten 2024 laut polizeilicher Unfallstatistik 108.718 Fußgänger und Radfahrer im Stadtverkehr, davon 564 tödlich.
Diese Zahlen verdeutlichen die besonderen Gefahren, denen ungeschützte Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer ausgesetzt sind. Hauptursachen für Unfälle mit Fußgängern sind Fehler beim Überschreiten der Fahrbahn, das Nichtbeachten von Lichtzeichen und das plötzliche Hervortreten hinter Sichthindernissen. Bei Radfahrern liegen die Hauptursachen in Fehlern beim Abbiegen und Nichtbeachten des Vorrangs durch Kraftfahrzeugführende, falsche Straßenbenutzung durch Radfahrer sowie Rotlichtverstöße von Radfahrern. Zudem entspricht die Gestaltung der Verkehrsinfrastruktur oft nicht den aktuellen Sicherheitsanforderungen für zu Fuß Gehende und Radfahrer.
Um diesen Herausforderungen zu begegnen, laden wir Sie herzlich ein zur Fachtagung SCHUTZ für UNGESCHÜTZTE. Beim

23. VOD-Verkehrsexpertentag

wollen wir mit renommierten Fachleuten aus unterschiedlichen Disziplinen den Ursachen für Verkehrsunfälle genauer auf den Grund gehen. Nach der Analyse der aktuellen Lage werden wir jeweils Maßnahmen und Forderungen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit vorstellen und diskutieren, mit deren Hilfe die Zahl schwerer Unfälle mit ungeschützten Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern reduziert und Unfallfolgen gemindert werden können. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit Fachleuten auszutauschen und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten, um unsere Städte und Gemeinden sicherer für alle Menschen zu gestalten.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und Teilnahme.

SCHUTZ für UNGESCHÜTZE

10:00 Uhr BEGRÜSSUNG
Ute Hammer
ehem. Geschäftsführerin des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR)

Prof.´in Dr. Iris Wiesner
Vizepräsidentin der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW

GRUSSWORT PER VIDEO
Oliver Krischer
Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes NRW

MODERATION
Kirsten Lühmann
Präsidentin der Deutschen Verkehrswacht (DVW)

10:30 Uhr **Spielplatz, Schule, Freizeit**
Mobilität von Kindern und Jugendlichen

Dr. Sebastian Rauch
Institut für empirische Soziologie, Universität Erlangen

11:00 Uhr **Geht das zu Fuß?**
Mobilität im Alter

Wolfgang Packmohr
Fachverband Fußverkehr Deutschland e.V. (FUSS e.V.)

11:30 Uhr **Fußgänger im Straßenverkehr als Störenfriede für Vision Zero?**
Rechte und Pflichten einer besonders vulnerablen Gruppe von Verkehrsteilnehmern

Prof. Dr. Dieter Müller
Hochschule der Sächsischen Polizei

12:00 Uhr **Bedingungen, die behindern**
Mobilität von Menschen mit Behinderung

Prof. Dr. Reinhilde Stöppler
Justus-Liebig-Universität Gießen

12:30 Uhr MITTAGSPAUSE MIT BUFFET

13:30 Uhr **Umstritten, aber effektiv**
Innerstädtische Tempolimits

Prof. Dr. Bernhard Schlag
Technische Universität Dresden

14:00 Uhr **Radweg, Radfahrstreifen, Schutzstreifen oder Fahrbahn?**
Radfahren in der Stadt und auf dem Land

Jörg Ortlepp
Unfallforschung der Versicherer (UDV)

14:30 Uhr **Spaßfahrzeug oder echte Mobilitätsalternative für den letzten Kilometer?**
Mikromobilität

Marco Schäler
Kommission „Verkehr“, Deutsche Polizeigewerkschaft

15:00 Uhr **Serienmäßig unverzichtbar!**
Assistenzsysteme in Pkw und Nutzfahrzeugen

Barend Hauwetter
Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V. (DVR)

15:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**